

Pressemitteilung

Sicherstellungversorgungsrelevanter Arbeiten in der Landwirtschaft

Neue Onlineplattform für Arbeitskräftevermittlung

Um die Versorgung der Bevölkerung mit heimischen Lebensmitteln auch weiterhin garantieren zu können, gibt es unter www.ooe.lko.at ab sofort eine Online-Plattform zur raschen und unbürokratischen Vermittlung von Arbeitskräften für die Landwirtschaft.

Die von Österreichs Nachbarländern verhängten Grenzsicherungen und die damit verbundenen Einreiseverbote nach Österreich stellen heimische bäuerliche Betriebe vor große Herausforderungen. Fremdarbeitskräfte bzw. Saisoniers, die in Österreich beschäftigt sind, dürfen nicht mehr einreisen, wodurch auch auf landwirtschaftlichen Betrieben Arbeitskräfte ausbleiben. Diese Situation ist vor allem für die Gemüse-, Obst- und Hopfenbauern prekär: Nach dem warmen Winter sind Spargel oder Erdbeeren viel früher dran als normal. Diverse Jungpflanzen müssen jetzt vor allem im Gemüsebau gepflanzt werden. Die Corona-Krise trifft die oberösterreichische Landwirtschaft zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt. 1.600 Fremdarbeitskräfte wurden den Betrieben für die kommenden Wochen bewilligt, diese sind aber aufgrund der restriktiven Corona-Vorsorgemaßnahmen und erfolgten Grenzsicherungen größtenteils nicht verfügbar.

Damit die Lebensmittelversorgung sichergestellt ist und bleibt, müssen die notwendigen Arbeiten zeitgerecht durchgeführt werden. „Wir suchen Arbeitskräfte und private Personen, die sich auf bäuerlichen Betrieben engagieren und einen Beitrag zur Sicherstellung der heimischen Lebensmittelversorgung leisten möchten. Deshalb haben wir für die Arbeitskräfte-Anwerbung eine neue Online-Plattform entwickelt. Wir brauchen die tatkräftige Unterstützung, um die lokalen Produktionsprozesse weiterhin aufrecht erhalten zu können“, erläutert Michaela Langer-Weninger, Präsidentin der Landwirtschaftskammer OÖ.

Maschinenring als Partner

Die Landwirtschaftskammer Oberösterreich ist in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring OÖ und dem OÖ Obst- und Gemüsebauverband bemüht, die Bäuerinnen und Bauern dabei zu unterstützen, dass diese die landwirtschaftlichen Arbeiten - egal ob am Feld, im Obst- oder Gemüsebau oder in der Tierhaltung - trotz der aktuellen Situation termingerecht durchführen und damit vor allem die Versorgung mit heimischen Obst und Gemüse weiterhin sicherstellen können. Alle Möglichkeiten der Arbeitskräftevermittlung (Selbstanstellung, Vermittlung und Verrechnung über MR-Organisation, freiwillige Hilfsdienste etc.) werden in der vorliegenden Sondersituation in Erwägung gezogen. Der Maschinenring OÖ ist dabei ein kompetenter Partner bei der Umsetzung vor Ort, da er über die erforderliche Erfahrung im Arbeitskräfte-Management verfügt.

Ab sofort ist es den heimischen Betrieben daher über eine Online-Plattform möglich, den Bedarf an Arbeitskräften für dringend notwendige Arbeiten unverbindlich anzumelden. Weiters können jene Betriebe, deren Arbeitskräfte derzeit nicht vollständig ausgelastet sind, dies auf der Plattform melden und dadurch für andere Betriebe verfügbar machen. Ebenso ist es möglich, seine eigene Mithilfe auf landwirtschaftlichen Betrieben anzubieten (z.B. StudentInnen, zukünftige HofübernehmerInnen, Bäuerinnen und Bauern, Personen mit entsprechendem Interesse).

Die Landwirtschaftskammern arbeiten österreichweit gemeinsam mit der Maschinenring Organisation mit Hochdruck an der Umsetzung praktikabler Lösungen für beide Seiten.

Sobald nähere Informationen und Details ausgearbeitet sind, werden all jene, welche sich über die Plattform gemeldet haben, schriftlich oder telefonisch seitens der Landwirtschaftskammer OÖ, dem Maschinenring bzw. dem OÖ Obst- und Gemüsebauverband verständigt.

Unverbindliche Anmeldung:

Ich suche Arbeitskräfte: <http://bit.ly/Ich-suche-arbeitskraefte-ooe>

Ich möchte unterstützen: <http://bit.ly/Ich-möchte-unterstützen-ooe>

Bei technischen Problemen mit der Erfassung unterstützen Sie gerne unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter arbeitskraft@lk-ooe.at oder unter der Hotline 050/6902-3390



Bildtext: „Auf der neuen Plattform trifft Arbeitskräfteangebot auf Nachfrage, das ist gelebte Solidarität und unbürokratische Hilfe“, so LK-Präsidentin Michaela Langer-Weninger

Bildnachweis: LK OÖ

Kontakt Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,
Tel +43 50 6902-1490, elisabeth.frei-ollmann@lk-ooe.at